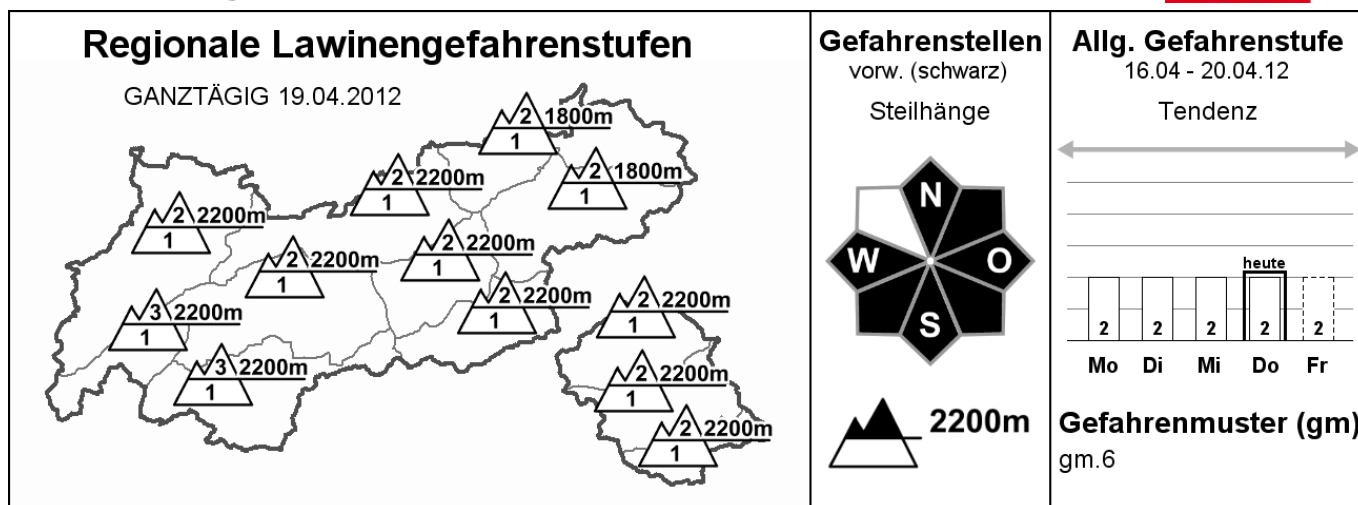


Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol

Donnerstag, den 19.04.2012, um 07:30 Uhr



Verbreitet mäßige Lawinengefahr: Achtung auf frischen Tribschnee!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist verbreitet als mäßig einzustufen.

Das Hauptproblem bilden frische Tribschneeanstimmungen, die bei der derzeitigen, wechselhaften Witterung mit andauernd sich wiederholenden Schneeschauern ständig neu gebildet werden. Vorsichtig zu beurteilen ist dabei besonders die Grenzfläche zwischen lockerem Neuschnee und darüber lagerndem Tribschnee. Besonders in hochalpinen Lagen entlang des Alpenhauptkammes können Lawinen zum Teil schon durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden!

Die Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen und Kammlagen aller Hangrichtungen, bevorzugt oberhalb etwa 2200m. Anzahl und Verbreitung der Gefahrenstellen nehmen dabei mit der Seehöhe zu.

In stärker besonnten Hängen ist zudem auf vereinzelte Selbstausslösungen oberflächlicher Lockerschneelawinen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es im Raum Arlberg/Außerfern, der Silvretta sowie am westlichen Hauptkamm 15 bis 20cm Neuschneezuwachs. Am übrigen Hauptkamm sowie inneralpin waren es zumeist 5 bis 10cm. Vor allem in hochalpinen Kammlagen entstanden frische, eher kleinräumige Tribschneeanstimmungen.

Die Altschneedecke ist weitgehend stabil, ausgedehnte Schwachschichten fehlen. Neuschnee und immer wieder neu gebildete Tribschneeanstimmungen sind allerdings störanfällig und können relativ leicht als Lawine ausgelöst werden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Tirol liegt weiterhin im Einflussbereich eines ortsfesten Tiefdruckgebietes mit Zentrum über den Britischen Inseln in recht kühler und schaueranfälliger Luft.

Bergwetter heute: Ein sehr wechselhafter Tag mit zeitweiligem Sonnenschein in der ersten Tageshälfte, am meisten in den westlichen Gebirgsgruppen, und einigen Schauer am Nachmittag.

Schneeflocken fallen oberhalb von etwa 1600m.

Temperatur in 2000m um -3 Grad, in 3000m um -9 Grad.

Höhenwind: Schwach bis mäßig aus Südwest bis Süd.

TENDENZ

Mit wechselhaftem Wetter keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair